

Stand und Entwicklungsperspektiven für einen emissionsfreien Fährverkehr über den Fehmarnbelt

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/7311



09. März 2022

Fachgespräch zum Thema „Klimaneutraler Schiffsverkehr“ im Rahmen der 79. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

Heiko Kähler
Geschäftsführer

Marko Möller
Manager Special Projects

Scandlines Deutschland GmbH

Scandlines steht für die zwei verkehrstärksten Fährlinien zwischen Deutschland und Scandinavien

Zwei Fährrouen zwischen Deutschland und Dänemark

Hohe Frequenz und Kapazität,
Überfahrtszeiten von bis zu 2 Stunden

Effizienter und zuverlässiger Transport
für Passagiere und Frachtkunden

Cateringleistungen und umfassende
Einkaufsmöglichkeiten an Bord und an Land



Wir sind damit ein wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur zwischen Skandinavien und dem europäischen Festland

Puttgarden-Rødby

- 5 Fähren (davon 4 Hybrid)
- 110 tägliche Abfahrten
- 45 Min. Überfahrt
- 15 Min. Hafentiegezeit
- 1,4 Mio. Pkw p.a.*
- 560.000 Lkw
- 23.000 Busse p.a.*

Rostock-Gedser

- 2 Hybridfähren (seit 2016)
- 20 tägliche Abfahrten
- 2 Std. Überfahrt
- 15 Min. Hafentiegezeit
- 340.000 Pkw p.a.*
- 160.000 Lkw
- 11.000 Busse p.a.*





Scandlines' grüne Agenda



Zwischenergebnis unserer Grünen Agenda – die größte Hybridflotte der Welt

Puttgarden-Rødby

„Prinsesse Benedikte“
Hybrid seit 2013



„Deutschland“
Hybrid seit 2014



Rostock-Gedser

„Berlin“
In Betrieb seit 2016



„Prins Richard“
Hybrid seit 2014



„Schleswig-Holstein“
Hybrid seit 2014



„Copenhagen“
In Betrieb seit 2016



Kapazität pro Schiff:
364 Pkw oder 124 Pkw und 30 Lkw

Kapazität pro Schiff:
460 Pkw oder 96 Lkw

Der Weg zur emissionsfreien Schifffahrt führt maßgeblich über Effizienzsteigerungen



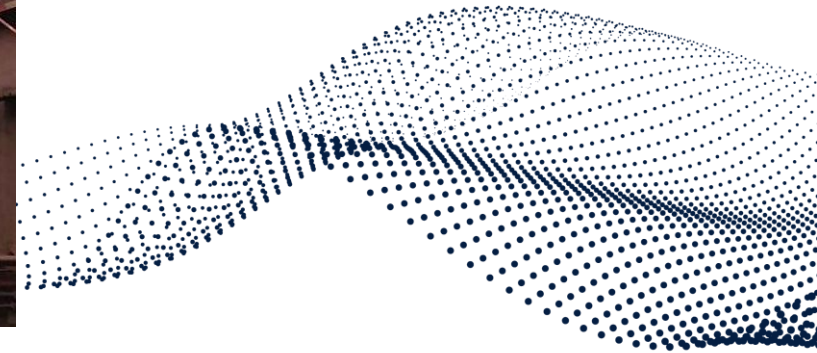
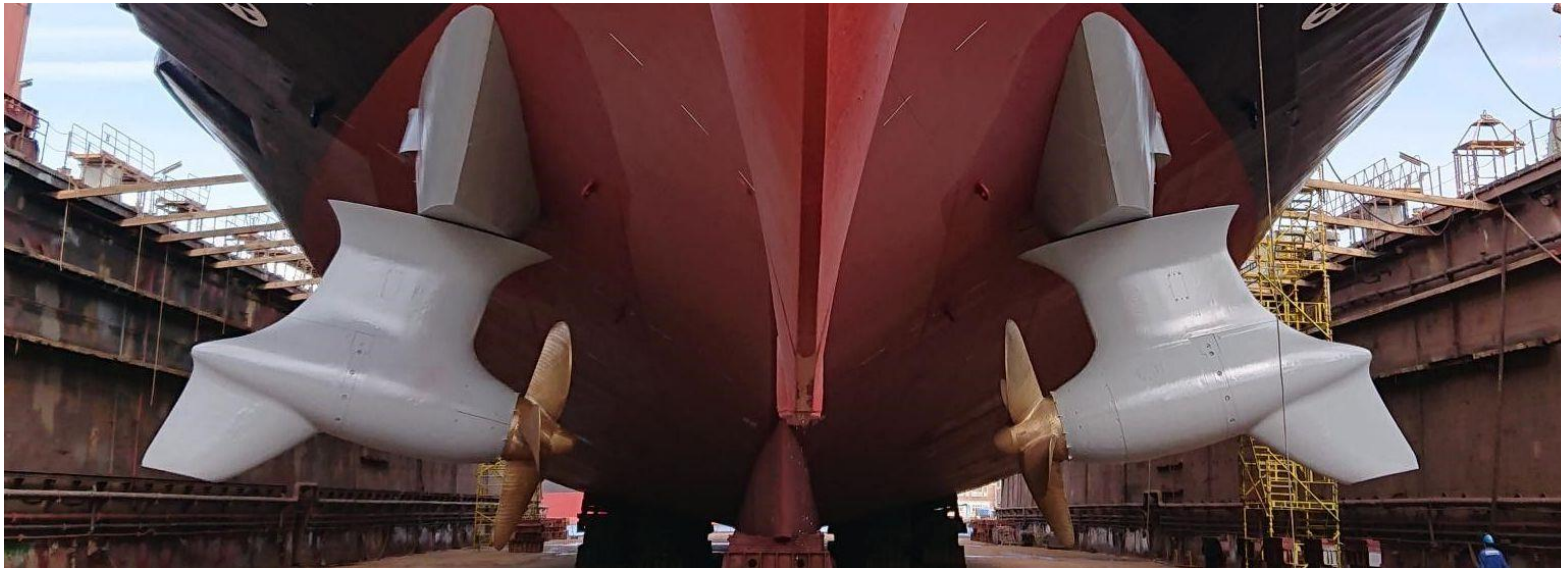
Wir wollen auch in Zukunft wegweisend sein im Bereich grüne Fährschifffahrt





Neue Thruster = geringerer Verbrauch = weniger Unterwasserlärm

- Alle vier Hybridfähren auf Puttgarden-Rødby werden mit neuen Thrustern ausgestattet
- Die neuen Thruster erhöhen Effizienz und reduzieren den Unterwasserschall
- Insgesamt 16 Thruster werden ausgetauscht – eine Investition von 13 MEUR
- 3 von 4 Schiffen sind bereits umgerüstet



Seit Mai 2020: Rotorsegel auf der Linie Rostock-Gedser

Rotorsegel
Höhe: 30m
Durchmesser: 5m



Emissionsfreie Frachtfähre für die Vogelfluglinie

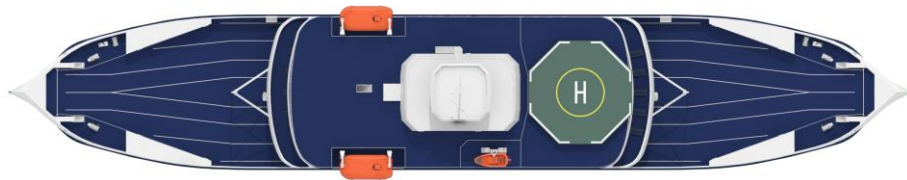
Geplante Inbetriebnahme: 2024



- ❖ Startpunkt einer neuen Schiffsgeneration für die Vogelfluglinie; Gesamtinvestition: > 80 Mio. EUR
- ❖ Flexibles Design, dass spätere Neubauvarianten mit mehr Passagierflächen ermöglicht
- ❖ Gestiegene Kapazität bedient wachsende Nachfrage aus dem Frachtsegment
- ❖ Ersatz für „Kronprins Frederik“, kann aber ebenfalls als zeitweiser Ersatz für eine Doppelendfähre eingesetzt werden
- ❖ Umbau der Fährbetten in Puttgarden und Rødby; Anpassung der Terminalflächen
- ❖ Ladeanschluss (25MW) derzeit nur in Rødby geplant;
- ❖ Herausforderungen für Landstromversorgung auf deutscher Seite

Spezifikationen:

- Länge: 147,4m / Breite: 25,4m; Tiefgang: 5,30m
- Ladekapazität: 66 Frachteinheiten (ca. 1.200 Lademeter)
- Geplante Batteriekapazität: 10 MWh



Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung der Vogelfluglinie

- Scandlines steht bereit, weiter in den nachhaltigen Ausbau der Fährlinie investieren, benötigt aber politische Unterstützung:
 - Voraussetzung für eine leistungsfähige Fährverbindung ist eine auch zukünftig leistungsfähige straßenseitige Infrastruktur, die einen Wettbewerb zur FFBQ auch ermöglicht
 - Stromkosten für Landstrom müssen wettbewerbsfähig sein und einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen
 - Elektromobilität benötigt eine leistungsfähige Netzinfrastuktur, diese ist auf Fehmarn derzeit nicht gegeben

